

Pressemitteilung

Duisburg, 14. März 2012

Neue Gießhallen-Beleuchtung bei ThyssenKrupp Steel

Energieeffiziente Lichtlösungen für die Stahlbranche

Der Duisburger Industriedienstleister abh Beleuchtung hat Ende 2011 den größten Hochofen Europas mit einer energiesparenden Beleuchtungstechnik ausgestattet. Die letzte Lichtmessung im Frühjahr 2012 bestätigt: Am Hochofen Schwelgern 2 im Duisburger Norden senkt die ThyssenKrupp Steel Europa AG den Stromverbrauch für Licht seither um rund zwei Drittel.

Duisburg. Seitdem die EU-Kommission im vergangenen Dezember ihre Energie-Roadmap 2050 vorgestellt hat, ist eins unstrittig: Die Umstellung auf eine klimafreundliche Stromerzeugung wird die Energiepreise noch rund 20 Jahre weiter steigen lassen. Erst danach ist wieder mit stabilen oder gar fallenden Preisen zu rechnen. Insbesondere Unternehmen verbrauchsintensiver Branchen wie etwa die Montanindustrie stellt dies vor eine wahre Herkulesaufgabe, wollen diese trotz immer höherer Stromkosten dauerhaft ihre Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit erhalten. Ein signifikantes Nischen-Einsparpotenzial bieten hierbei moderne Beleuchtungsanlagen – diese amortisieren sich schon binnen weniger Jahre.

Der Duisburger Industriedienstleister abh Beleuchtung hat sich daher unter anderem auf energieeffiziente Beleuchtungskonzepte für die Stahlindustrie spezialisiert. Statt der in Produktions- oder Werkzeughallen sonst üblichen, wartungsintensiven Metaldampflampen bringt der mittelständische Beleuchtungsprofi dort nun mit T5-Leuchtstofflampen bestückte, VDE-zertifizierte REVO Leuchten des türkischen Herstellers EAE zum Einsatz. Das Innovative daran: Bislang wurden

vergleichsweise kostengünstige „Leuchtstoffröhren“ bei Deckenhöhen von 20 oder mehr Metern in aller Regel nicht verwendet, da deren Leuchtkraft schlichtweg zu gering war. Doch durch den immer weiter optimierten Wirkungsgrad der Lampen und große Fortschritte in der Reflektorentechnologie konnte die Gesamlichtausbeute der Leuchten in den vergangenen Jahren immens gesteigert werden. Auf diese Weise kann der Stromverbrauch zum Teil erheblich reduziert werden.

Hohe Ausfallsicherheit durch längere Standzeiten

Jüngstes Erfolgprojekt von abh Beleuchtung ist die lichttechnische Umrüstung der Gießhalle des Hochofens Schwelgern 2 von ThyssenKrupp Steel im Duisburger Norden. Der mit einer Tageskapazität von 12.000 Tonnen Roheisen größte Hochofen Europas wurde nach einer dreimonatigen Testphase Ende 2011 dabei ebenfalls mit REVO Leuchten ausgestattet. Die letzte Lichtmessung im Frühjahr 2012 bestätigt: Gegenüber den 24 zuvor eingesetzten 2000-Watt-Metalldampflampen senken die 48 installierten 4x80-Watt-Leuchten den Stromverbrauch für Licht – wie während der Planungsphase von abh Beleuchtung berechnet – tatsächlich um 66 Prozent. Dies entspricht einer jährlichen CO₂-Ersparnis von bis zu 20 Tonnen.

Ausschlaggebend waren für den weltweit zu den Technologieführern zählenden Qualitätsflachstahl-Anbieter aber vor allem die längeren Standzeiten und die höhere Ausfallsicherheit der neuen Deckenbeleuchtung. Denn die „Lebensdauer“ der verwendeten T5-Leuchtstofflampen beträgt trotz ununterbrochenen Einsatzes rund drei Jahre – Metalldampflampen hingegen müssen jährlich ausgewechselt werden. Umso geringer fallen künftig also auch die Wartungskosten aus. „Für die Planung der Neuzustellung des Hochofens 2 war es uns wichtig, im Rahmen der damit verbundenen Teilmaßnahmen auf eine Beleuchtungstechnik zu setzen, die für die nächsten 10 bis 15 Jahre ausreichend ist“, sagt Betriebsleiter Wolfgang Michalik.

„Die Erfahrung zeigt, dass sich die REVO Leuchten selbst unter extremen Einsatzbedingungen mit einer erhöhten Belastung durch Hitze, Gase, Öl oder Staub bewähren“, ergänzt Hüseyin Han, einer der drei Geschäftsführer von abh Beleuchtung. „Insofern eignen sich unsere nachhaltigen Lichtlösungen natürlich auch für viele andere industrielle Bereiche.“ Seit 2009 ist sein Unternehmen Vor-Ort-Dienstleister bei ThyssenKrupp Steel und hat zuvor schon andere Hallen-, Büro- und Fassadenbeleuchtungen für den Stahlriesen in seiner Nachbarschaft realisiert. Die ABH Gruppe selbst ist bereits seit den 1990ern für den Global Player tätig. „ABH gehört seit mehr als 20 Jahren zu den



regelmäßig von uns beauftragten Elektrofirmen, von denen man einen gewissen Standard und eine entsprechende Qualität erwarten kann“, zeigt sich Michalik mit dem Hochofen-Projekt zufrieden.

Vom 15. bis 20. April 2012 präsentiert abh Beleuchtung die Produkte der Firma EAE auf der light+building 2012 in Frankfurt (Stand J80 in Halle 4.1).

Kurzporträt

Die ABH Elektromontage GmbH Beleuchtung (kurz abh Beleuchtung) mit Sitz in Duisburg hat sich auf den Vertrieb zukunftsweisender Beleuchtungstechnik spezialisiert. Hierzu wurde eine Partnerschaft mit EAE geschlossen, dem größten türkischen Hersteller von Stromschienen bis 6000 A und 25-kV-Mittelspannungsanlagen sowie im Bereich effizienter Beleuchtungslösungen für Handwerk, Handel und Industrie. Zu den internationalen Kunden des mittelständischen Unternehmens zählt neben ArcelorMittal, ThyssenKrupp Steel und den Hüttenwerken Krupp Mannesmann (HKM) auch der renommierte Automobilhersteller Audi.

Weitere Informationen: www.abh-beleuchtung.de

Weitere Pressemitteilungen: www.abh-beleuchtung.de/category/pressemitteilungen

Pressekontakt:

Andreas Quinkert

Telefon: 0203 372730

presse@abh-beleuchtung.de